

Protokoll zur 31. Vorstandssitzung

LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge e.V.

Ort	Stapelholm-Huus Eiderstraße 5, 24803 Erfde-Bargen
Datum	21.09.2015
Uhrzeit	18.01 Uhr bis 19.40 Uhr
Teilnehmer	siehe Liste im Anhang
Protokoll	Hauke Klünder
Sitzungsleitung	Stefan Ploog
Anlagen	Präsentationsfolien Teilnehmerliste

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 30. Vorstandssitzung vom 06.07.2015
- TOP 3 Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle
- TOP 4 Bericht des LLUR zum LPLR Schleswig-Holstein
- TOP 5 Beschluss LAG-Zwischenmanagement vom 01. Januar bis 28. Februar 2015
- TOP 6 Vorstellung der eingereichten Projekte
- TOP 7 Diskussion und Beschlussfassung zu den eingereichten Projekten
- TOP 8 Ausblick und Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende Herr Stefan Ploog eröffnet um 18.01 Uhr die 31. Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge e.V. und begrüßt herzlich die anwesenden Vorstandsmitglieder, beratenden Mitglieder sowie Projektträger. Ein Dank gilt Herrn Karsten Jasper, Geschäftsführer der Eider-Treene-Sorge GmbH, für Bereitstellung der Räumlichkeiten und die Versorgung des Vorstandes. Herr Jasper heißt seinerseits den Vorstand herzlich Willkommen und wünscht viel Erfolg bei der Sitzung.

Anschließend weist Herr Ploog darauf hin, dass es bei der Tagesordnung noch kurzfristig eine Veränderungen zur Einladung gibt. Ergänzend wird die Tagesordnung um TOP 5 „Beschluss für das Zwischenmanagement vom 01. Januar bis 28. Februar 2015“ erweitert.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung zur 31. Vorstandssitzung den Vorstandsmitgliedern formgerecht zugestellt wurde.

Es wird weiter festgestellt, dass an der Vorstandssitzung 13 stimmberechtigte Personen teilnehmen. Darunter sind sieben kommunale Vertreter sowie sechs Wirtschafts- und Sozialpartner. Ferner sind drei beratendes Mitglied und drei Gäste anwesend.

Der Vorstand ist somit beschlussfähig.

(§10 Abs. 6 der Vereinssatzung: Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder des Vorstandes anwesend sind. Der Anteil der nicht kommunalen Partner der an der Beschlussfassung Mitwirkenden muss mindestens 50% betragen.)

Herr Thomas Klömmer erscheint um 18.03 Uhr zur Sitzung.

Frau Kerstin Popp erscheint um 18.05 Uhr zur Sitzung.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 30. Vorstandssitzung vom 06.07.2015

Das Protokoll der 30. Vorstandssitzung vom 06.07.2015 wurde allen Vorstandsmitgliedern zugestellt. Auf Nachfrage des 1. Vorsitzenden werden keine Änderungen oder Ergänzungen erhoben. Es folgt die Abstimmung über die Genehmigung des Protokolls.

Ergebnis: Das Protokoll wird bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.

TOP 3 Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

Der 1. Vorsitzende Herr Ploog übergibt das Wort an Herrn Klünder, der dem Vorstand kurz den operativen Sachstand mitteilt.

Herr Klünder informiert zunächst, dass am 12.10.2015 die Mitgliederversammlung stattfinden wird und die letzte Vorstandssitzung des Jahres wie geplant am 07.12.2015 im Info-Center Tydal stattfinden soll. Die Verteilung der AktivRegion-Infomappen wird leider immer noch nicht erfolgen, da die Programmierung der neuen Förderperiode und damit der offizielle Startschuss sich in die Länge ziehen. Mehr dazu unter TOP 4. Des Weiteren geht Herr Klünder auf die jüngsten Aktivitäten ein. Am 16.09.2015 traf sich der AK Mobilität, um das Leistungsverzeichnis für das Mobilitätskonzept offen zu diskutieren. Am 18.09.2015 war die LAG AktivRegion Alsterland in der Region zu Besuch und begutachtete mehrere Projekte und „Best Practice Beispiele“. Zudem wurde ein Antrag für ein Interreg-Projekt der FH Kiel mit einem sogenannten „Letter of Intent“ (Interessenbekundung) unterstützt. Es geht hier um eine grenzüberschreitende Tourismus- und Kulturapp. Des Weiteren nahm die Gemeinde Löwenstedt am Wettbewerb „Kerniges Dorf“ der Agrarsozialen Gesellschaft teil, kam aber nicht in die engere Auswahl. (Folien 6-7)

TOP 4 Bericht des LLUR zum LPLR Schleswig-Holstein

Herr Ploog gibt das Wort direkt an den LLUR-Koordinator Herrn Jan-Nils Klindt weiter, der dem Vorstand die neuesten Informationen zum LPLR-Sachstand (Landesprogramm Ländliche Räume) gibt und darüber hinaus die wichtigsten Rahmenbedingungen zur LEADER-Richtlinie und den weiteren Richtlinien im Rahmen des LPLR erläutert.

Herr Klindt geht zunächst auf den chronologischen Ablauf seit März 2012 ein, um dann kurz die wichtigsten allgemeinen Neuerungen zu benennen. Anschließend verdeutlicht Herr Klindt die Summen, welche zusätzlich zu dem LAG-Grundbudget von 2,86 Mio. € im LPLR eingestellt sind. Der endgültige Start der neuen Förderperiode verzögert sich noch. Die Richtlinie ist da und wurde bereits vom Finanzministerium und Rechnungshof abgesegnet, so dass ggf. Anfang Oktober mit einer Veröffentlichung gerechnet werden kann. Im Anschluss folgen dann die Dienstanweisungen für die LLURs und die offiziellen Antragsformulare.

Es gibt insgesamt 5 neue Richtlinien im Rahmen des LPLR:

- LEADER (AktivRegion – die IES bildet jeweils die regionsinterne Richtlinie)
- Modernisierung ländlicher Wege
- Breitband
- Integrierte ländliche Entwicklung (ILE) mit

Protokoll 31. Vorstandssitzung

LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge

21.09.2015



- ✓ Basisdienstleistungen Nahversorgung und Bildung
- ✓ Ländlicher Tourismus
- ✓ Erhalt des kulturellen Erbes
- Dorfentwicklung (außerhalb des LPLR)
 - ✓ Flurbereinigung (außerhalb LPLR)

In der Folge geht Herr Klindt primär auf Rahmenbedingungen im Bereich LEADER ein und gibt am Ende noch eine Zusammenfassung zu den relevantesten Informationen für die Leitprojekte der „Integrierten ländlichen Entwicklung“ (ILE). Insbesondere die Projektauswahlkriterien sind wichtige Hürden für neue und größere Projekte. Anders als in der alten Förderperiode wird über die größeren Projekte nicht mehr im AktivRegionen Beirat entschieden, sondern im MELUR/LLUR. Die Projektauswahlkriterien für die verschiedenen Richtlinien sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 5 Beschluss LAG-Zwischenmanagement vom 01. Januar bis 28. Februar 2015

Herr Ploog informiert den Vorstand über den Sachstand zur Verlängerung des Zwischenmanagements Anfang des Jahres 2015. Die Verlängerung des Projektes LAG-Management wurde im MELUR intern geprüft und der Beschluss durch den geschäftsführenden Vorstand als nicht satzungskonform deklariert.

Hintergrund war die kurzfristige Möglichkeit für die Zeit vom 01. Januar bis 28. Februar 2015 das LAG-Management zwischen zu finanzieren. Die Situation im Dezember 2014 ermöglichte zum damaligen Zeitpunkt weder eine kurzfristige Zusammenkunft des Vorstandes noch einen Umlaufbeschluss im Eilverfahren. Daher wurde in Abstimmung mit dem LLUR (siehe ZWB) ein Beschluss durch den geschäftsführenden Vorstand gefasst.

Herr Ploog wird gegen die Rückforderung der Fördermittel Rechtsmittel einlegen. Um im Falle einer Einigung einen rückwirkenden und satzungskonformen Beschluss vorlegen zu können, wird heute der Beschluss nachgeholt.

Beschluss

Der Vorstand der LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge e.V. beschließt, dass das LAG-Zwischenmanagement vom 01. Januar bis 28. Februar 2015 beim LLUR beantragt wird.

Ergebnis: Der Vorstand stimmt dem Beschluss einstimmig zu.

TOP 6 Vorstellung der eingereichten Projekte

Herr Ploog leitet die Vorstellung der eingereichten Projekte mit der Übersichtstabelle ein. Diese Tabelle beinhaltet die Vorbewertung des geschäftsführenden Vorstandes, die Projektzuordnung zu den strategischen Zielen, sowie die Fördermittel und die Gesamtinvestition. An dieser Stelle weist Herr Ploog darauf hin, dass das Projekt „Westenküsten-Gruppenportal“ sich nicht präsentieren wird, da es keine Zustimmung der Ämter Viöl und KLG Eider für die öffentliche Ko-Finanzierung gibt.

Sitzung	Projekt	Projekt- bewertung (max. 54)	Kern- thema Ziele	Förder- mittel	Gesamt- investition
31. VS 21.09.2015	2G Mobilitätskonzept der 7 Ämter der AktivRegion ETS	30	1 2	29.880,00 €	118.524,00 €
	9G LEADING REIN Haselund	19	5 1	50.000,00 €	234.112,37 €
	10GK „Toller Service – voll regional“	28	4 1	39.489,42 €	62.800,00 €
			Insgesamt	119.369,42 €	415.436,37 €

2G – Mobilitätskonzept der 7 Ämter der AktivRegion Eider-Treene-Sorge

Herr Hauke Klünder erläutert kurz, dass der Vorratsbeschluss vom 18.02.2015 nochmals gefasst werden muss, da seinerzeit die neue Förderperiode noch nicht begonnen hatte. Dieser offizielle Beschluss ist jetzt für die Beantragung beim LLUR notwendig. Der Vorratsbeschluss wurde gefasst, um bei der Beantragung dem Bund zu signalisieren, dass die Region auch EU-Mittel zur Finanzierung bereitstellt und dieser Betrag aus dem Grundbudget gesichert ist. Anschließend gibt Herr Klünder darüber Auskunft, dass der Antrag im Zuge der Überprüfung noch einmal überarbeitet wurde und der Zuwendungsbescheid vom Bund jederzeit eintreffen kann (Folien 37-38).

9G – LEADING REIN Haselund

Herr Dr. Joachim Bender stellt sein Projekt kurz vor. LEADING REIN nutzt Pferde als „Co-Trainer“ um u.a. mit Führungskräften, Familien und psychisch Kranken an Defiziten zu arbeiten und diese zu beheben. Bei diesem neuen Angebot werden Gruppen in Haselund auf dem Hof von Joachim und Siglinde Bender in pferdegestützten Workshops betreut. Bislang geschieht dies nicht im Vollerwerb. Ziel des Projektes ist die weitere Professionalisierung des Angebotes voranzutreiben,

dementsprechend beantragt der Projektträger den Ausbau des Hofes, der zum Wachstum des Betriebes beiträgt und neue Arbeitsplätze schafft (Folien 39-42).

10GK – „Toller Service – voll regional“

Herr Thomas Heinrich Hansen stellt das Projekt kurz vor. Das Kooperationsprojekt baut auf drei Bausteinen auf. Zentraler Baustein ist die Verknüpfung regionaler Anbieter, Einzelhändler, Vermieter und Urlauber. Dieser Wirkungszusammenhang soll dahingehend seine Attraktivität entfalten, dass die Urlauber sich als Zusatzoption bei der Buchung vornehmlich regionale Waren zusammenstellen, die sie dann bei der Anreise in der Beherbergung vorfinden. Der letzte Baustein verbindet dieses Serviceangebot mit dem Thema der „regionalen Kulinarik“, in dem den Urlaubern mit dem Warenkorb regionale Kochrezepte zum nachkochen mitgeliefert werden (Folien 43-47).

Herr Klömmel verlässt die Sitzung um 19.22 Uhr.

TOP 7 Diskussion und Beschlussfassung zu den eingereichten

Projekten

Im Anschluss an die Projektvorstellungen beginnt die Diskussion bezüglich der Bepunktung der Projekte. Es sind 13 stimmberechtigte Personen anwesend, darunter sieben kommunale Vertreter und sieben Wirtschafts- und Sozialpartner.

Damit an den Projektentscheidungen mindestens 50% WiSo-Partner beteiligt sind, nimmt Herr Thomas Heinrich Hansen (Amt Viöl) nicht an der Abstimmung teil.

Daher stimmen 12 stimmberechtigte Personen ab.

Der 1. Vorsitzende stellt zu jedem der zur Abstimmung eingereichten Projekte die Beschlussfähigkeit erneut fest. Das Abstimmungsergebnis im Einzelnen sowie die Begründung sind den nachfolgenden Übersichten für jedes Projekt zu entnehmen:

	Ja	12	Nein	0	Enthaltung	0
2G – Mobilitätskonzept der 7 Ämter der AktivRegion Eider-Treene-Sorge Punkte: 30 Förderschwerpunkt Nachhaltige Daseinsvorsorge Kernthema Mobilität						
Ergebnis: Dem eingereichten Projekt wird zugestimmt Begründung: Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zum strategischen Ziel der interkommunalen Abstimmung im Bereich Mobilität. Das Projekt entspricht in seinem Aufbau den Qualitätsansprüchen, die in der IES verankert sind. Zudem bildet es als Querschnittsthema in den Bereichen Klimaschutz und Daseinsvorsorge das Zukunftsthema für die Region. Insbesondere die öffentliche Bürgerbeteiligung sowie die Bündelung von Ressourcen (Akteuren, Ideen, Aktionen, finanzielle Mittel)						

	<i>ermöglicht in einer breiten Abstimmung die Erarbeitung von effizienten Lösungsansätzen, dort , wo der Umweltverbund kein ausreichendes Mobilitätsangebot darstellt und neue zukunftsfähige Lösungen gefragt sind.</i>	
Abstimmung: Vorstandsmitglieder 50% WiSo-Partner	1. Stefan Ploog	GO
	2. Jacob Bundtzen	GO
	3. Petra Tautorat	GO
	4. Paul Gattinger	GO
	5. Horst Rudolph	GO
	6. Petra Bargheer-Nielsen	GO
	7. Marianne Budach	NGO
	8. Renate Rahn	NGO
	9. Ilona Hargens	NGO
	10. Günther Carstens	NGO
	11. Kerstin Popp	NGO
	12. Torsten Thoröe	NGO

9G – LEADING REIN	Ja	8	Nein	3	Enthaltung	1
Haselund Punkte: 19	Ergebnis: Dem eingereichten Projekt wird zugestimmt					
Förderschwerpunkt Wachstum & Innovation	Begründung: Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zum strategischen Ziel der Förderung neuer Dienstleistungen und Produkte. Das Projekt entspricht in seinen Zielen den Qualitätsansprüchen, die in der IES verankert sind. Insbesondere die inhaltliche Ausrichtung der Therapie gibt es in der Gebietskulisse der AktivRegion kein zweites Mal. Hinzu kommt der pferdegestützte Therapieansatz, der nicht nur psychisch Kranken und Familien bei der Lösung von Problemstellungen hilft, sondern auch bei der Schulung von Führungskräften, die die erworbenen Fähigkeiten in ihre Betriebe mitnehmen können.					
Kernthema Neue Dienstleistungen & Neue Produkte						
Abstimmung: Vorstandsmitglieder 50% WiSo-Partner	1. Stefan Ploog					GO
	2. Jacob Bundtzen					GO
	3. Petra Tautorat					GO
	4. Paul Gattinger					GO
	5. Horst Rudolph					GO
	6. Petra Bargheer-Nielsen					GO
	7. Marianne Budach					NGO
	8. Renate Rahn					NGO
	9. Ilona Hargens					NGO
	10. Günther Carstens					NGO
	11. Kerstin Popp					NGO
	12. Torsten Thoröe					NGO

	Ja	12	Nein	0	Enthaltung	0
10GK – „Toller Service – voll regional“ Punkte: 28 Förderschwerpunkt Wachstum & Innovation Kernthema Nachhaltiger Natur- & Kulturtourismus	Ergebnis: Dem eingereichten Projekt wird zugestimmt Begründung: Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zum strategischen Ziel der nachhaltigen Qualitätssteigerung im Tourismus. Zum einen wäre dort die Servicequalität für den Urlauber, der bei der Anreise einen Grundstock an Nahrungsmitteln buchen kann. Zum anderen die Verknüpfung einzelner Dienstleister zu einer Dienstleistungskette, die es in der Art in Deutschland noch nicht gibt. Darüber hinaus wird das Thema Regionalität in den Fokus gestellt, da vorwiegend regionale Produkte angeboten werden sollen.					
	Abstimmung: Vorstandsmitglieder 50% WiSo-Partner					
	1. Stefan Ploog					GO
	2. Jacob Bundtzen					GO
	3. Petra Tautorat					GO
	4. Paul Gattinger					GO
	5. Horst Rudolph					GO
	6. Petra Bargheer-Nielsen					GO
	7. Marianne Budach					NGO
	8. Renate Rahn					NGO
	9. Ilona Hargens					NGO
	10. Günther Carstens					NGO
	11. Kerstin Popp					NGO
	12. Torsten Thoröe					NGO

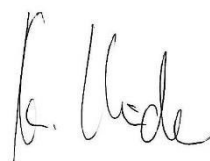
TOP 8 Ausblick und Verschiedenes

Herr Klünder skizziert kurz die nächsten Schritte für den Herbst und Winter. Er gibt einen Ausblick zu interessanten Terminen und Veranstaltungen bis Mitte November (Folien 50-51). Die nächste Sitzung wird im Info-Center Tydal am 07.12.2015 stattfinden.

Da es keine weiteren Fragen und Anmerkungen aus der Runde der Anwesenden gibt, bedankt sich Herr Ploog für die Aufmerksamkeit und schließt die Vorstandssitzung um 19.40 Uhr.



Stefan Ploog
Vorstandsvorsitzender



Hauke Klünder
Protokollführer



31. Vorstandssitzung

LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge e.V.



Erfde-Bargen, 21.09.2015

Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H.
 Landwirtschaftliche Entwicklung
 der Europäischen Union
 für die Entwicklung des ländlichen Raums
 in der Europäischen Union



AktivRegion

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



Tagesordnung

- TOP 1** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2** Genehmigung des Protokolls der 30. Vorstandssitzung vom 06.07.2015
- TOP 3** Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle
- TOP 4** Bericht des LLUR zum LPLR Schleswig-Holstein
- TOP 5** *Beschluss LAG-Zwischenmanagement 01. Januar bis 28. Februar 2015*
- TOP 6** Vorstellung der eingereichten Projekte
- TOP 7** Diskussion und Beschlussfassung zu den eingereichten Projekten
- TOP 8** Ausblick und Verschiedenes

AktivRegion

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



TOP 1

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit



AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



TOP 2

Genehmigung des Protokolls der
30. Vorstandssitzung vom 06.07.2015



AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



TOP 3

Bericht des Vorsitzenden
und der Geschäftsstelle



AktivRegion

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



LAG-Sachstand

Start der neuen Förderperiode 2014 – 2020(3) am 01.03.2015

Termine 2015

- **9. Mitgliederversammlung** am 12.10.2015 in Erfde-Bargen (Stapelholm-Huus)
- **32. Vorstandssitzung** am 07.12.2015 (Info-Center Tydal)

Hinweis: Infomappe wird mit Bestätigung der LEADER –Richtlinie aktualisiert und verteilt

AktivRegion

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



LAG-Sachstand



AktivRegion Schleswig-Holstein



Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm Ländlicher Raum - Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER)
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

AktivRegion Eider-Treene-Sorge

- AK Mobilität tagte – Abstimmung Leistungsverzeichnis
- Projektetour mit der AktivRegion Alsterland
- „Letter of Intent“ für grenzübergreifende Kulturapp, FH Kiel
- Wettbewerb „Kerniges Dorf“ – Gemeinde Löwenstedt nicht in der engeren Auswahl

Regionennetzwerk

- Es gibt keinen neuen Sachstand

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



TOP 4

Berichte des LLUR zum LPLR Schleswig-Holstein



AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de

Schleswig-Holstein

Der echte Norden

Landesprogramm Ländlicher Raum 2014 – 2020

Jan- Nils Klindt, LLUR



Beginn der Förderperiode 2014 – 2020: Eine Chronologie



März 2012	Erste Ideen und Vorschläge für die neue Förderperiode
Dezember 2013	Neue ELER-Verordnung
Juli 2014	ELER-Durchführungsverordnung
14.07.2014	1. Einreichung des Programmentwurfs
29.10.2014	280 Anmerkungen der EU-Kommission
16.12.2014	Konsultationsgespräch bei der EU-Kommission
04.03.2015	Ergänzende Anmerkungen der GD Umwelt
12.03.2015	2. Einreichung des Programmentwurfs
27.04.2015	3. Einreichung des Programmentwurfs
26.05. 2015	Beschluss über Programmgenehmigung



Neuerungen in der Programmperiode 2014 - 2020



- „n+3“
- Ausrichtung auf Europäische Ziele- die Europäische Union hat mit der Europa-2020-Strategie ehrgeizige Ziele in **fünf Schwerpunktbereichen** gesetzt: Beschäftigung, Innovation (Forschung und Entwicklung), Klimawandel und Energie, Bildung, Armut: (Die Zahl der von Armut und sozialer Ausgrenzung betroffenen oder bedrohten Menschen soll um mindestens 20 Millionen gesenkt werden)
- Differenziertere Kofinanzierungsätze
- Projektauswahlkriterien noch wichtiger
- Partnerschaft noch bedeutsamer
- Höherer Verwaltungsaufwand



Maßnahmen und Finanzausstattung

Fördergegenstand	originäre ELER-Mittel	1.-Säule-Mittel ab 2016
Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen für die Landwirtschaft	3.000.000	0
Beratung für r	7.500.000	5.000.000
Umsetzung d	2.000.000	7.500.000
Ausgleichszu	1.000.000	6.500.000
Investitionen i	2.000.000	6.000.000
Forstmaßnah	6.391.475	0
Investitionen i	6.000.000	0
Natura 2000-	12.000.000	0
Ökologischer	22.988.000	29.843.000
Agrarumwelt-	53.520.000	16.200.000
Naturschutz	18.800.000	0
Kooperationen im Naturschutz	2.700.000	0
Naturnahe Gewässerentwicklung (WRRL)	13.800.000	0
Hochwasser- und Küstenschutz	68.300.000	0
Leader (AktivRegionen)	63.000.000	0
Integrierte ländliche Entwicklung	57.000.000	0
Technische Hilfe	8.435.689	0
Summen	348.435.164	71.043.000



Förderung der Integrierten ländlichen Entwicklung



- 5 neue Richtlinien:
 - Leader (AktivRegionen)
 - Modernisierung ländlicher Wege
 - Breitband
 - Integrierte ländliche Entwicklung (ILE) mit
 - ✓ Basisdienstleistungen Nahversorgung und Bildung
 - ✓ ländlichem Tourismus
 - ✓ Erhaltung des kulturellen Erbes Dorfentwicklung (außerhalb LPLR)
 - Dorfentwicklung (außerhalb LPLR)
 - ✓ Flurbereinigung (außerhalb LPLR)
- Aussagen zu den Förderbedingungen der einzelnen Maßnahmen unter Vorbehalt der Genehmigung der Richtlinien
- Ansprechpartner: LLUR



Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

Jan- Nils, Klindt, Dezernat 84 13

LAG AktivRegionen / Leader (LPLR Code 19.2 - 19.4)



- Flächendeckender Ansatz der Lokalen Aktionsgruppen (LAG) bleibt bestehen
- 30.09.2014: Bewerbungsfrist mit neuen integrierten Entwicklungsstrategien (IES)
- 01.01.2015 : Anerkennung von 22 Strategien (und damit LAG AktivRegionen) durch Verwaltungsbehörde, tlw. mit Auflagen und unter Vorbehalt der Programmgenehmigung
- Neue 22. AktivRegion: Sieker Land Sachsenwald
- **63 Mio. Euro EU-Mittel = 2,863 Mio. Euro je LAG**
- **0,5 Mio. Euro Landesmittel/Jahr** zur Kofinanzierung privater Projekte
- 4 Schwerpunkte: Klimawandel & Energie, nachhaltige Daseinsvorsorge, Bildung, Wachstum & Innovation
- Vorhaben müssen den regionsspezifischen Zielsetzungen der IES dienen
- Auswahl erfolgt auf Basis selbst definierter Projektauswahlkriterien
- EU-Beteiligungssatz: 80%, Förderquoten/Förderbedingungen in IES festgelegt
- **Nettoförderung** (Ausnahme: Regionalmanagement)



Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

Jan- Nils, Klindt, Dezernat 84 14

Modernisierung ländlicher Wege (LPLR Code 7.2)



- ausgestattet mit **8 Mio. Euro EU-Mitteln**
- Zuschussquote: bis **53%** der förderungsfähigen **Bruttokosten**
- Kleine Infrastruktur: förderfähige Gesamtkosten bis 1 Mio. Euro
- Bagatellgrenze: 75.000 Euro Zuschuss
- Zuwendungsempfänger: Gemeinden/Gemeindeverbände
- Erhöhung der Tragfähigkeit und/oder Verbreiterung (Ausbau, keine Unterhaltung)
- Bündelung von Schwerlastverkehren und Multifunktionalität (Kernwege)
- Förderung nur in Orten unter 10.000 Einwohner
- Keine Förderung innerhalb der geschlossenen Ortslage, keine Stichwege unter 500 m
- Neue Projektauswahlkriterien nach Erschließungsfunktion der Wege
- 2 Stichtage/Jahr: jeweils zum 01.04. und 01.11. (bewilligungsreife Anträge möglichst 6 Wochen vorher beim LLUR vorlegen; ZBau-Prüfung durch LLUR)
-  KAG beachten (Ausbaubeiträge); Zuwendungen vom beitragsfähigen Aufwand absetzen

Breitbandinfrastruktur (LPLR Code 7.3)



- Ausgestattet mit **20 Mio. Euro EU-Mitteln**, dazu ca. 2,0 Mio. Euro GAK-Mittel/Jahr
- Zuschussquote: bis **75%** der förderungsfähigen **Bruttokosten**
- Zuschuss auf 500.000 Euro je Einzelvorhaben begrenzt
- Zuwendungsempfänger: Gemeinden/Gemeindeverbände
- fehlende oder unzureichende Breitbandversorgung (Downstreamübertragungsrate von weniger als 6 MBit/s) unter Berücksichtigung von Ausbauabsichten der Netzbetreiber während der nächsten drei Jahre
- Machbarkeitsuntersuchungen, Verlegung von Leerrohren, Wirtschaftlichkeitslücken
- Kurzfristiges Breitbandziel: Flächendeckende Grundversorgung (FTTC Fiber To The Curb) in den ländlichen Räumen
- Die technische Voraussetzung für eine künftige Erweiterung muss jedoch gegeben sein (FTTB/FTTH Fiber To The Building/Fiber To The Home)



Breitbandinfrastruktur (LPLR Code 7.3)



- Aber: Langfristiges Breitbandziel der Breitbandstrategie SH 2030:
 - Flächendeckende Versorgung mit Hochgeschwindigkeitsnetzen (FTTB / FTTH Fiber To The Building / Fiber To The Home)
- Breitband-Sondervermögen (14 Mio. Euro Landesmittel) bei der Investitionsbank
- 21 Mio. Euro SH-Anteil aus dem Erlös der Digitalen Dividende
- Breitbandförderprogramm des Bundes
 - Inwieweit die ELER-Fördermittel künftig auch für schnellstes Internet (Next Generation Access NGA) eingesetzt werden können, wird derzeit, auch unter beihilferechtlichen und förderrechtlichen Aspekten, geprüft.



ILE-Leitprojekt: Basisdienstleistungen: Bildung und Nahversorgung (LPLR Code 7.4)



- Sicherung der Lebensqualität in den Dörfern durch die Förderung von Investitionen insbesondere in den Bereichen Bildung und Nahversorgung (z.B. multifunktionale Bildungshäuser wie PlietschHuus Brokstedt, MarktTreffs)
- ausgestattet mit **14 Mio. Euro EU-Mitteln + Kofinanzierung GAK-Mittel**
- Zuschussquote: bis 65% der förderungsfähigen Bruttokosten + 10% bei Umsetzung IES AktivRegionen (53% ELER-Anteil)
- Höchstzuschuss: 750.000 Euro
- Zuwendungsempfänger: Gemeinden/Gemeindeverbände (ELER und GAK) sowie juristische Personen des öffentlichen Rechts (nur 53% ELER-Mittel)
- Förderung nur in Orten unter 10.000 Einwohnern (ELER und GAK)
- beim ausschließlichen Einsatz von ELER-Mitteln: Gemeinden bis 35.000 EW



ILE-Leitprojekt: Ländlicher Tourismus (LPLR Code 7.5)



- kleine touristische Infrastruktur:
insbesondere in bildungsorientierte Einrichtungen zum Natur- und Umwelterlebnis, vorrangig z.B. in Nationalpark, Biosphärenreservat, Naturpark, Natura 2000-Gebiet sowie natur- und raumbezogene Infrastruktur, insbesondere Anlage, Beschilderung, Begleitinfrastruktur Wanderwege, Kanu- und Reitrouten
- in Abstimmung mit MWAVT
- ausgestattet mit **5 Mio. Euro EU-Mitteln** (keine GAK-Mittel)
- Zuschussquote: bis 53% der förderungsfähigen Bruttokosten
- Zuwendungsempfänger: Gemeinden/Gemeindeverbände sowie juristische Personen des öffentlichen Rechts
- Förderung nur in Gemeinden unter 35.000 Einwohnern



ILE-Leitprojekt: Erhaltung des kulturellen Erbes (LPLR Code 7.6.1)



- Studien und Investitionen zur Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des kulturellen Erbes der Dörfer, z.B. in den folgenden Bereichen
 - Museen, Gedenkstätten zur Darstellung des kulturellen Erbes,
 - kulturelle Merkmale der Dörfer wie sakrale Gebäude, historische Gutsanlagen, Baudenkmäler,
 - Ensembles/Plätze und Gebäude, prägend für kulturelle Identität der Dörfer
- in Abstimmung mit MJKE
- ausgestattet mit **10 Mio. Euro EU-Mitteln** (keine GAK-Mittel)
- Zuschussquote: bis 53% der förderungsfähigen Bruttokosten
- Zuwendungsempfänger: Gemeinden/Gemeindeverbände sowie juristische Personen des öffentlichen Rechts
- Förderung nur in Gemeinden unter 35.000 Einwohnern



Gemeinsame Bestimmungen ILE- Leitprojekte 7.4 – 7.6.1



- Förderfähig sind Investitionen in „kleine Infrastruktur“
Definition: förderfähige Kosten bis zu 5 Mio. Euro
- Bagatellgrenze: 100.000 Euro Zuschuss
- Mindestens **25%** Eigenanteil des Zuwendungsempfängers
- Es können nur Vorhaben in Übereinstimmung mit vorhandenen Plänen für die Entwicklung der Gemeinden und Dörfer in ländlichen Gebieten und im Einklang mit der jeweiligen IES der AktivRegion durchgeführt werden
- Nachweis der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inkl. Folgekosten
- Projektauswahlverfahren:
Projektauswahlkriterien (Mindestpunktzahl und Ranking der Anträge) /
1-2 Stichtage/Jahr: jeweils zum 01.04. und optional 01.11. (**bewilligungsreife** Anträge
inkl. ZBau-Prüfung möglichst 6 Wochen vorher beim LLUR vorlegen)



Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

Jan- Nils, Klindt, Dezernat 84 21

Außerhalb ELER: GAK-Förderung Ortskernentwicklung



- GAK-Rahmenplan Förderbereich ILE, Maßnahme 2.0. „Pläne für die Entwicklung ländlicher Gemeinden“ und Maßnahme 4.0. „Dorferneuerung und -entwicklung“:
Insbesondere sollen Vorhaben zur Stärkung der Ortskernentwicklung gefördert werden.
- ausgestattet mit **ca. 1,4 Mio. Euro GAK-Mitteln / Jahr** (jährliche Genehmigung Bund)
- Zuwendungsempfänger: a) Gemeinden/Gemeindeverbände b) Private
- Zuschussquote: bei a) bis 65%, bei b) bis 35% der förderungsfähigen Bruttokosten,
bei a)+ b) zuzüglich 10% bei Umsetzung IES AktivRegionen
- Höchstzuschuss: 750.000 Euro
- Förderung nur in Orten unter 10.000 Einwohnern
- Nachweis der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inkl. Folgekosten bei investiven Vorhaben
- Auswahl der Vorhaben auf Grundlage von Konzepten für die Entwicklung der Dörfer
(Einbindung demografische Entwicklung, Flächensparen, bürgerschaftliches
Engagement)



Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

Jan- Nils, Klindt, Dezernat 84 22

Außerhalb ELER: GAK-Förderung Flurbereinigung



- Stand: 60 Verfahren (114.000 ha), davon 40 aktiv (83.000 ha)
- Zielsetzung:
 - Verbesserung der Agrarstruktur
 - Lösung von Landnutzungskonflikten (Begleitung von Verkehrsprojekten, künftiger Schwerpunkt: Naturschutz und Wasserwirtschaft)
- 2-3 Neueinleitungen pro Jahr (Ziel: 20 aktive Verfahren 2020)
- Förderung von agrarstrukturellen Maßnahmen außerhalb des LPLR (Keine EU-Mittel, 1,0 – 1,5 Mio. Euro GAK-Mittel/Jahr)
- **Wegebau in der Flurbereinigung:**
 - Zuschuss 60% der förderungsfähigen Bruttokosten
 - Auswahl mehr nach agrarstrukturellen Kriterien
 - Keine Ausbaubeiträge nach KAG



Sonstige Zuwendungsbestimmungen nach der LEADER Richtlinie



- Die Höhe der Zuwendung, bezogen auf die förderfähigen Ausgaben richtet sich nach den in den jeweiligen integrierten Entwicklungsstrategien festgelegten Fördersätzen. Der finanzielle **Eigenanteil** des Zuwendungsempfängers darf **10 %** der zuwendungsfähigen Ausgaben nicht unterschreiten.
- "Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P)" bzw. die "Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften (ANBest-K)",
- Abweichend von den ANBest-P müssen alle öffentlichen Projektträger nach § 98 GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschr.) die entsprechende Vergabe- und Vertragsordnung (VOB, VOL und VOF / HOAI) sowie die EU- und Landesverordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge anwenden und beachten. Das Vergabeverfahren ist zu dokumentieren.



Sonstige Zuwendungsbestimmungen nach der LEADER Richtlinie



- Die durch die Förderung ausgelöste **Zweckbindungsfrist** für investive Projekte beträgt **fünf Jahre**. Die Fristbindung beginnt mit Datum der Schlusszahlung der Zuwendung.
- Zuwendungsfähig sind nur Ausgaben, die zwischen dem 01.01.2014 und dem 31.12.2023 aufgetreten sind und von einem Empfänger getätigt und von der Zahlstelle erstattet wurden.
- Sofern das Gelände der zu fördernden Investition sich nicht im Eigentum des Zuwendungsempfängers befindet, sind hinreichende Einwirkungsrechte vertraglich, ggf. Grundbuchrechtlich abzusichern.
- Bei der Förderung von Investitionen ist eine Darstellung möglicher Umweltauswirkungen vorzunehmen.
- Für investive Maßnahmen ist bei Antragstellung eine Darstellung der Wirtschaftlichkeit und Tragfähigkeit der Investitionskosten inklusive der Folgekosten vorzulegen.



Zuwendungsfähige Investitionen nach der LEADER Richtlinie



Zuwendungsfähig bei der Förderung von Investitionen sind Ausgaben:

- für die Errichtung, den Erwerb, mit Ausnahme von Leasing, oder die Modernisierung von unbeweglichen Vermögen,
- für den Kauf neuer Maschinen und Anlagen bis zum marktüblichen Wert des Wirtschaftsguts, jedoch kein Leasingkauf,
- für allgemeine Kosten im Zusammenhang mit den oben genannten Ausgaben, etwa für Architekten- und Ingenieurleistungen sowie für Beratung zu ökologischer Nachhaltigkeit und wirtschaftlicher Tragfähigkeit einschließlich Durchführbarkeitsstudien. Durchführbarkeitsstudien zählen selbst dann weiter zu den zuwendungsfähigen Ausgaben, wenn aufgrund ihrer Ergebnisse keine Ausgaben gemäß den oben genannten getätigt werden,
- für die folgenden immateriellen Investitionen: Erwerb, oder Entwicklung von Computersoftware und Kauf von Patenten, Lizenzen, Copyrights, Marken.



Zuwendungsfähige Investitionen nach der LEADER Richtlinie



- Bei investiven Projekten öffentlicher Projektträger nach § 98 GWB ist der Ankauf von bebauten Grundstücken bis zu 10% der zuschussfähigen Gesamtausgaben des betreffenden Vorhabens zuwendungsfähig.
- Bei **nicht investiven** Projekten (nicht beim Regionalmanagement) ist eine einmalige Anschubfinanzierung von maximal 3 Jahren zuwendungsfähig. Wird die Förderung von Personalkosten beantragt, ist die Besetzung grundsätzlich durch eine öffentliche Stellenausschreibung vorzunehmen. Der Projektträger darf diese Personen nicht besser stellen als vergleichbare Landesbedienstete, mit Ausnahme der kommunalen Gebietskörperschaften.



Förderausschlüsse nach der LEADER Richtlinie



Von der Förderung ausgeschlossen sind:

- Gesetzlich vorgeschriebene Planungsleistungen, wie z.B., Bauleitplanung.
- Beratungs- und Betreuungsleistungen der öffentlichen Verwaltung.
- Sollzinsen, Gebühren für Finanzgeschäfte und sonstige reine Finanzierungskosten.
- Bank- und Kontoführungsgebühren sowie Rechnungslegungs- und Rechnungsprüfungskosten mit Ausnahme der Maßnahmen nach Ziffer 8.
- Bußgelder, Geldstrafen und Prozesskosten.
- Laufende Betriebs- und Unterhaltungskosten mit Ausnahme der Maßnahmen der LAG
- Reine Ersatzmaßnahmen.
- Mehrwertsteuer, mit Ausnahme Regionalmanagement
- Bewirtungskosten bei Projekten aus dem Grundbudget



Förderausschlüsse nach der LEADER Richtlinie



- Zuwendungen unter 7.500 € Zuschuss bei kommunalen und öffentlichen Projektträgern nach § 98 GWB und Zuwendungen unter 3.000 € bei sonstigen Projektträgern. Darüber hinaus gelten die in den jeweiligen Integrierten Entwicklungsstrategien ggfs. festgelegten höheren Bagatellgrenzen, max. festgelegten Förderbeträge oder Förderausschlüsse.
- Sachleistungen und unbare Eigenleistungen.
- Flächen- und tierbezogene Maßnahmen, z.B. Kurzumtriebsplantagen, Reitställe.
- Bei landwirtschaftlichen Investitionen der Kauf von landwirtschaftlichen Produkten / Produktionsrechten, Zahlungsansprüchen, Tieren oder einjährigen Pflanzen.
- Die gleichzeitige Förderung desselben Fördergegenstandes aus anderen Mitteln der Europäischen Union.



Zusammenfassung Leitprojekte ELER



- **Mehrwertsteuer ist i.d.R. förderfähig**
- **Förderfähige Kosten max. 5 Mio €**
- **Auswahltermine 01.04. und 01.11 des Jahres**
- **Max. Fördersatz:**
 - Basisdienstleistungen: 75%,**
 - Ländlicher Tourismus: 53%,**
 - Ländliches Kulturerbe: 53%**
- **Eigenanteil Projektträger an den förderfähigen Kosten: mind. 25%**
- **Mindest-Zuschuss: 100.000 €**
- **Höchst-Zuschuss:**
 - Basisdienstleistungen: 750.000 €,**
 - Ländlicher Tourismus: keine Obergrenze**
 - Ländliches Kulturerbe: keine Obergrenze**
- **Zweckbindungsfristen:**
 - **Bauten, bauliche Anlagen und Grundstücke: 12 Jahre ab Fertigstellung,**
 - **Maschinen, techn. Einrichtungen und Geräte: 5 Jahre ab Datum der Schlusszahlung LLUR**
- **Beihilfe- und Kumulierungsregelungen sind zu beachten!**



Zusammenfassung LEADER

- Mehrwertsteuer ist nicht förderfähig (Ausnahme: Regionalmanagement)
- Fördersätze gem. der jeweiligen IES
- Eigenanteil Projektträger (PT) an den förderfähigen Kosten: mind. 10%
- Mindest-Zuschuss: kommunale PT 7.500 €,
private PT 3.000 €
- Höchst-Zuschuss: jeweilige IES
- Antragstellung fortlaufend möglich
- Zweckbindungsfrist für investive Projekte: 5 Jahre ab Datum der Schlusszahlung LLUR
- Ausgaben müssen zwischen dem 01.01.2014 und dem 31.12.2023 entstanden und von der Zahlstelle erstattet worden sein



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**



TOP 5

Beschluss LAG-Zwischenmanagement
vom 01. Januar bis 28. Februar 2015



AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



Beschluss LAG-Zwischenmanagement
vom 01. Januar bis 28. Februar 2015

Beschluss

Der Vorstand der LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge e.V. beschließt, dass das LAG-Zwischenmanagement vom 01. Januar bis 28. Februar 2015 beim LLUR beantragt wird.

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



TOP 6

Vorstellung der eingereichten Projekte



AktivRegion

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



Projektübersicht

Sitzung	Projekt	Projekt- bewertung (max. 54)	Kern- thema Ziele	Förder- mittel	Gesamt- investition
31. VS 21.09.2015	2G Mobilitätskonzept der 7 Ämter der AktivRegion ETS	30	1 2	29.880,00 €	118.524,00 €
	9G LEADING REIN Haselund	19	5 1	50.000,00 €	234.112,37 €
	10GK „Toller Service – voll regional“	28	4 1	39.489,42 €	62.800,00 €
			Insgesamt	119.369,42 €	415.436,37 €

AktivRegion

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



2G Mobilitätskonzept in den sieben Ämtern der AktivRegion Eider-Treene-Sorge

Nachhaltige Daseinsvorsorge

(Über-)Lebensqualität im ländlichen Raum



Projekträger

Amt Kropp-Stapelholm

Projektlaufzeit

01.10.2015 – 31.12.2016

Investitionsvolumen

118.524,00 Euro

Förderhöhe (ca. 75% brutto)

89.142,00 €

29.880,00 € Grundbudget AR ETS

59.262,00 € Nationale Klimaschutzinitiative

AktivRegion

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de

Mobilitätskonzept Gebietskulisse AktivRegion Eider-Treene-Sorge

Neue **Mobilität** für
mehr **Erreichbarkeit?**

Wir wollen leben wie in der Stadt – so schön wie auf dem Land!





9G LEADING REIN Haselund

Wachstum & Innovation

Neue Dienstleistungen – Neue Produkte



Projektträger

Sieglinde & Joachim Bender

Projektlaufzeit

01.11.2015 – 31.12.2017

Investitionsvolumen

234.112,37 €

Förderhöhe (30%)

50.000,00 €

10.000,00 € Regionalfond

40.000,00 € Grundbudget

AktivRegion

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de

LEADINGREIN
Management-Training & Coaching

LeadingRein nutzt Pferde als hochsensible „Co-Trainer“, um

- **Führungskräften** wertneutrales Feedback zu geben und zur gesunden Selbstreflektion anzuregen
- **Familien** ihre interne Dynamik zu verdeutlichen und Handlungsalternativen für die Kindererziehung anzubieten
- **Psychisch Kranken** therapeutische Alternativen aufzuzeigen und sie in einen heilsamen Kontakt zu bringen

„There’s something about the outside of a horse,
that’s good for the inside of a man.”

(Amerikanisches Reiterspruchwort)

Siglinde & Joachim Bender, Westerfeld-Ranch, Brooker Ring 11, 25855 Haselund, www.LeadinRein.de



Pferdegestützte Workshops

Die Interaktion mit dem Pferd animiert

- Sich selbst, den eigenen Lebensstil, die eigene Familien zu reflektieren und mögliche „blinde Flecken“ zu erkennen.
- Die Wirkung von Adaptionen des eigenen Verhaltens sofort auszuprobieren und das ohne Vorkenntnisse im Umgang mit Pferden.
- Das Erkannte durch die erlebnispädagogische Verknüpfung nachhaltig in den Alltag zu übertragen.

Unsere Trainings beinhalten

- Impulseinheiten, Praktische Übungen mit den Pferden am Boden, Reflexions- und Feedback-Runden



Förderprojektziele

1. **Hallenerweiterung** zum wetterunabhängigen Arbeiten mit größeren Gruppen (genehmigter Bauantrag vorhanden)
2. Neugestaltung und Pflasterung der **Hofanlage**, um den Kunden eine einladende Umgebung mit gutem Ambiente zu bieten
3. Umbau des schon bestehenden Garagenhauses zum **Seminarhaus** für Impulsreferate und Feedbackrunden, die neben den pferdegestützten Trainingseinheiten für den Transfer des Erkannten in den Alltag erfolgsentscheidend sind
4. Erstellung eines **Energiekonzeptes**, um die Energieversorgung der Anlage zukunftscompetent möglichst umfassend durch erneuerbare Energieformen gedeckt zu können
5. Entwicklung und Umsetzung eines **Marketingkonzeptes**, um für den oben beschriebenen Ansatz Kunden zu gewinnen und entsprechende Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit zu erzeugen
6. Schaffung neuer **Arbeitsplätze**, um die Umsetzung der obigen Pläne durch weitere Trainer, Büromitarbeiter und Rancharbeiter zu unterstützen



10GK „Toller Service – voll regional“

Wachstum & Innovation

Nachhaltiger Natur- & Kulturtourismus



Projektträger

Amt Viöl in Zusammenarbeit mit den Tourismusorganisationen der Region

Projektlaufzeit

01.01.2016 – 30.06.2018

Investitionsvolumen

62.800,00 Euro

Förderhöhe (70%)

39.489,42 Euro

AR ETS: 24.489,42 €

AR SNF: 7.500,00 €

AR MdN: 7.500,00 €

AktivRegion

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



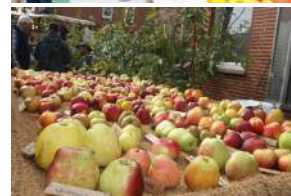
Toller Service – Voll regional

Die drei Bausteine des Projektes:

1. Regionale Produkte

Verknüpfung von

- **Anbietern regionaler Produkte** z.B. Hofläden oder Wochenmärkte
- **Einzelhändlern** z.B. Markttreffs, Nah und Frisch, eigentümergeführte Märkte
- **Vermietern**
- und **Urlaubern**



AktivRegion

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



Toller Service – Voll regional

2. Einkaufsservice vor Anreise

- mit Einbindung in das Buchungssystem
- als Erweiterung des touristischen Angebotes
- mit Service-Partnern vor Ort



3. Regionale Küche

- Sammlung von Rezeptideen regionaler Gerichte mit regionalen Produkten
- Speziell für Urlauber
- Ausgewählt mit Unterstützung der Landfrauen und des DEHOGA

AktivRegion

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



Toller Service – Voll regional

Maßnahmen im Projekt

- Recherche von Anbietern
- Gewinnung von Servicepartnern
- Schaffung eines Rundum sorglos Servicepaketes
- Einbindung in die Buchungsprozesse der unterschiedlichen IT Systeme
- Erstellung von Broschüren
 - Zu regionalen Anbietern
 - Zu teilnehmenden Vermietern und Servicepartnern
- Marketing



AktivRegion

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



Toller Service – Voll regional

Aktive Projektpartner

- Tourismusorganisationen der Region
- Einzelhändler / Servicepartner
- Anbieter regionaler Produkte
- Landfrauenvereine
- DEHOGA
- Schleswig-Holstein Binnenland-Tourismus e.V.
- Tourismusagentur Schleswig-Holstein



AktivRegion

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



TOP 7

Diskussion und Beschlussfassung
zu den eingereichten Projekten



AktivRegion

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



TOP 8

Ausblick und Verschiedenes



AktivRegion

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



Ausblick

Die nächsten Schritte

1. Mitgliederversammlung am 12.10.2015 im Stapelholm-Huus
2. Beantragung der ersten Projekte beim LLUR
3. 1. Lenkungsgruppensitzung Mobilitätskonzept im Oktober/November
4. **Termin mit den Ämtern im Herbst – EKI/IB.SH & LLUR organisieren**
aufgrund der zeitlichen Verzögerungen auf unbestimmte Zeit verschoben

AktivRegion

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



Veranstaltungen - Was? Wann? Wo?

EKI-Fachforum „Wärmewende live und in Farbe“ 06. Oktober 10.00-13.00 Uhr Gemeindezentrum Labrenz Keine Kosten/Anmeldung bis 29.09.		Zukunft der Nahversorgung im Ländlichen Raum 13. Oktober Uhrzeit: 13.00-17.00 Uhr BNUR – Flintbek Kosten: 12,00 € inkl. Verpflegung
	Bundesweites LEADER Treffen 26.-28. Oktober 2015 Willingen/Sauerland Keine Kosten für die Veranstaltung Anmeldung bis 5. Oktober Unterkunft über dvs buchbar	
Regionalkonferenz „Raus aufs Land! Chancen und Herausforderungen von Kooperationen im LR“ 19. November 2015 10.00-17.00 Uhr Ulrich Gabler Haus – Lübeck Keine Kosten für die Veranstaltung	Fachtagung „Möglichkeiten und Grenzen der digitalen Infrastruktur und Daseinsvorsorge“ 19. November 2015 11.00-18.00 Uhr BMVI – Bonn Keine Kosten für die Veranstaltung	Zukunftsfähige Mobilitäts- konzepte für Ländliche Räume 10. November Uhrzeit: N.N. BNUR – Flintbek Kosten: 22,50 € inkl. Verpflegung

AktivRegion

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



Vereinstermine

Nächste LAG-Sitzung?

32. Vorstandssitzung

Wann: 07.12.2015 um 18 Uhr

Wo: InfoCenter NETZ Tydal

Informationen und Termine rund um die
AktivRegion Eider-Treene-Sorge erhalten Sie unter
www.eider-treene-sorge.de

Ihre Projekte und Ideen sind gefragt!



AktivRegion

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Wir fördern den ländlichen Raum
 **EU.S.H.** 
 Landesprogramm für ländliche Räume
 des Europäischen Union-Landwirtschafts- und
 Entwicklungsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (LEADER)
 www.leader-programm.de



Bei Fragen rund um die AktivRegion :

Regionalmanagement
LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge
 Hauke Klünder
 Eiderstraße 5
 24803 Erfde/Bargen
 Tel.: 04333-992494
 Mail: kluender@eider-treene-sorge.de



AktivRegion

Bilderquellen
 Hand in Hand: juergen.joost/geoidea.de

AktivRegion Eider-Treene-Sorge • Hauke Klünder • kluender@eider-treene-sorge.de • 04333-9924-94 • www.eider-treene-sorge.de

Teilnahmeliste LAG AktivRegion Eider-Treene-Sorge e.V. (21.09.2015)

Kommunale Mitglieder			Unterschrift
Nr.	Institution	Vertreter	31. Vorstandssitzung
1	Amt Arensharde	Petra Bargheer-Nielsen	gezeichnet
2	Amt Eggebek	Jacob Bundtzen	gezeichnet
3	Amt Hohner Harde	Paul Gattinger	gezeichnet
4	Amt KLG Eider	Petra Tautorat	gezeichnet
5	Amt Kropp-Stapelholm	Stefan Ploog	gezeichnet
6	Amt Oeversee	Horst Rudolph	gezeichnet
7	Amt Viöl	Thomas Heinrich Hansen	gezeichnet
Wirtschafts- und Sozialpartner			
Nr.	Institution	Vertreter	
8	MädchenTreff Ostenfeld	Ute Babbe	
9	KreisLandFrauen Verband Nordfriesland e.V.	Ilona Hargens	gezeichnet
10	GGs Tellingstedt	Günther Carstens	gezeichnet
11	Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland e.V.	Marianne Budach	gezeichnet
12	Lokales Bündnis KUNO e.V.	Renate Rahn	gezeichnet
13	Kirchengemeinde Schuby St. Michaelis	Kerstin Popp	gezeichnet
14	Handels- und Gewerbeverein Eggebek/Langstedt e.V.	Ralf Althüser	entschuldigt
15	Kreisbauernverband Husum-Eiderstedt	Torsten Thoröe	gezeichnet
16	Ingeline Petersen	Ingeline Petersen	entschuldigt
beratende Mitglieder des Vorstandes			
19	Eider-Treene-Sorge GmbH	Thomas Klömmer	gezeichnet
20	LLUR Bergenhusen	Julia Jacobsen	entschuldigt
21	LLUR Flensburg	Jan-Nils Klindt	gezeichnet
22	LLUR Flensburg	Michaela Steinauer	entschuldigt
23	Eider-Treene-Sorge GmbH	Hauke Klünder	gezeichnet
24	Eider-Treene-Sorge GmbH	Yannek Drees	gezeichnet
25	Eider-Treene-Sorge GmbH	Karsten Jasper	gezeichnet
26	LeadingRein Haselund	Joachim Bender	gezeichnet